

Dieses Blatt erscheint an jedem
Sonntage. Für Inserate kostet
der Raum einer Spalte 3 kr.

Der Preis ist für den Jahrgang
2 fl., und wird halbjährig mit
1 fl. voraus entrichtet.

N i c h a c h e r W o c h e n b l a t t.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 49.

17. Dezember 1843.

Nur einmal flammt der hohe Jugendmuth,
Nur einmal stehen der Freudenhallen offen;
Da brennt das Leben rings in farb'ger Gluth,
Da wagt's der Geist auf Erdenlust zu hoffen.

Auszug aus dem Intelligenzblatte der k. bayer. Regierung von Oberbayern Nro. 51.

(Die Wendung der kleinen Baufälle betr.)

Im Namen Sr. Majestät des Königs von Bayern.

Der Titel 2, §. 4 der Beilage Nro. 1 zur Instruction über die administrative Behandlung des Bauwesens vom 13. August 1819 bezeichnet „die Reparatur an Fensterstöcken und Rahmen, sowie den Unterhalt der Fenster selbst in Glas und Blei“ ausdrücklich als kleinen Baufall, dessen Wendung dem Mugniesser des Gebäudes obliegt. Diese Bestimmung kann jedoch nicht in solcher Ausdehnung Anwendung finden, daß durch jeweilige theilweise Erneuerung bald des einen, bald des andern schadhaften Bestandtheiles jede größere Reparatur durch den Bewohner beseitigt werde.

Die untern Theile der Fensterstöcke und Rahmen leiden bekanntlich durch den Einfluß des Wetters mehr als die obern und die auf den Seiten befindlichen und bedürfen daher auch früher einer Auswechslung. Diese Ausbesserung nun, sowie die der durch Muthwillen oder Nachlässigkeit veranlaßten Beschädigungen muß im Sinne der Instruction allemal als ein kleiner Baufall angesehen und dem Bewohner zur Last gelegt werden; soll die oben allegirte Besteuerung nicht alle Bedeutung verlieren.

Dagegen ist gänzliche Erneuerung der Fensterstöcke und Rahmen nach einem Zeitverlaufe, nach

welchem sämtliche Holztheile der Qualität des Materials und den Umständen gemäß schadhaft zu werden pflegen, als ein großer Baufall zu behandeln und aus dem betreffenden Fonde herzustellen.

Die Aufrechterhaltung dieses Grundsatzes wird um so weniger Anständen oder Schwierigkeiten unterliegen, da angenommen werden darf, daß das Anschiffen oder Ansetzen der Fensterstöcke und Rahmen von den Baubeamten nur in solchen Fällen verlangt wird, wo die übrigen Holztheile eine entsprechende Dauer noch erwarten lassen.

In Folge höchster Ministerial-Entschliessung vom 22. vor. Mts. werden die betreffenden Behörden angewiesen, hienach sich vorkommenden Falles zu achten.
München, den 4. Dezember 1843.

Königliche Regierung von Oberbayern.

Kammer des Innern.

v. Hörmann, Präsident.

Anwesens-Verkauf.

Das einzehntel Meßner-Gütl, Haus-Nro. 31 in Haunsbies, kgl. Landgerichts Nibach, bestehend in

0	Tagwerk	03	Dez.	Gebäuden,
0	"	13	"	Garten,
1	"	40	"	Wiesen,
9	"	26	"	Waldung und

Gemeinderrecht

wird aus freier Hand ganz oder theilweise verkauft.

Dasselbe wäre für einen Schneider, Weber oder überhaupt für einen Professionisten sehr geeignet.

Das Nähere ist bei Herrn Kasser W. in Uffing zu erfragen.

Die Rechnungs-Resultate der hiesigen Kultus-, Unterrichts- und Wohlthätigkeits-Anstalten werden im Nachstehenden mit dem Anfügen veröffentlicht, daß jedes Gemeindeglied hin-

Name der Stadt mit magi- stratischer Verfassung.	Benennung der Stiftungen.	A. Vortrag der Einnahmen.												Summe aller Einnahmen.	
		I. Aus dem Bestande der Vorjahre.	II. Einnahmen des laufenden Jahres.												
			1. Aus dem rentirenden Vermögen.	2. An Beiträgen des Alerars, anderer Stif- tungen und Privaten.	3. Heimbezahlte Activ-Kapita- lien und Erlös aus veräußer- ten Vermö- genstheilen.	4. Aufge- nommene Passiv- Kapita- lien.									
		fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.
A. des Kultus.															
	1) Stadt-Pfarrkirche	572	40	3	1028	23	2	268	46	—	1817	35	—	3687	—
	2) Corporis Christi Bruder- schaft	86	27	1	26	40	2	96	53	—	100	—	—	310	—
	3) Maria Empfängniß Bruder- schaft	137	8	1 1/2	55	54	1	66	4	—	80	—	—	330	—
	4) St. Sebastiani Bruderschaft	22	30	—	27	54	—	52	45	—	15	—	—	118	—
	5) St. Hellena Kapelle	11	34	2	14	42	2	—	—	—	—	—	—	26	—
Nischach.	6) Drei-König Bruderschaft	5	41	3	7	49	3 1/2	4	48	—	—	—	—	18	—
B. des Unterrichts.															
	1) Hubmann'sche Schulstiftung	690	37	3	545	24	—	506	57	3	1450	—	—	3192	—
	2) Weit Brieser'sche Stipendien- Stiftung	224	31	3 1/2	158	29	—	—	—	—	150	—	—	533	—
C. der Wohlthätigkeit.															
	1) Heilig-Geist-Spital	2970	51	12 1/2 3/4	5154	57	2 3/5	385	59	2 1/2	1225	—	—	9736	—
	2) Armen-, Kranken- u. Waisen- Haus-Stiftung	836	20	2 3/10	392	23	1 1/2	2399	17	—	402	—	—	4030	—
	3) Acher'sche Lehrgeld-Stiftung	38	31	2 1/2	12	7	2	—	—	—	—	—	—	50	—
	4) Higler'sche Aussteuer	327	26	—	62	28	2	—	—	—	400	—	—	789	—
	5) Strirner'sche	211	48	1	24	—	—	—	—	—	200	—	—	435	—

Angefertigt, den 12. Dezember 1843.

Magistrat der Stadt Michach.

(L. S.)

Weinmiller, Bürgermeister.

Rechnung.

der Wohlthätigkeits-Stiftungen für 1842—43

Es werden allenfallsige Bemerkungen gegen diese Rechnungen dießseits übergeben könne.

B. Vortrag der Ausgaben.															Abschluß.											
I. Auf den Bestand der Vorjahre.			II. Ausgaben des laufenden Jahres.												Summa aller Ausgaben.		Activrest.			Passivrest.						
			1. Für die Administration.			2. Auf den Stiftungszweck.			3. Auf Schulden- tilgung und Verzinsung.			4. Ausgeliehene Aktiv-Kapi- talen u. gelei- stete Aktiv- Vorschüsse.											5. Auf Beiträge zu andern Stiftungen und sonstigen Leistungen.			
fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.	fl.	fr.	dl.
—	—	—	96	36	1	1524	57	—	—	—	—	2000	—	—	25	17	—	3646	50	1	40	35	—	—	—	—
—	—	—	3	59	—	123	17	—	—	—	—	100	—	—	2	10	—	229	26	—	80	34	3	—	—	—
—	—	—	3	54	—	111	23	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	215	17	—	123	49	2 1/2	—	—	—
—	—	—	2	54	—	64	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	11	—	50	58	—	—	—	—
—	—	—	2	18	—	13	34	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	16	12	—	10	4	3	—	—	—
—	—	—	1	58	—	9	53	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	12	1	—	6	18	2 1/2	—	—	—
—	—	—	29	8	1 1/2	1169	53	2	3	47	2 1/2	1375	—	—	25	—	—	2602	49	1	590	10	1	—	—	—
—	—	—	16	7	1 1/2	—	—	—	—	—	—	350	—	—	—	—	—	366	7	1 1/2	166	53	3	—	—	—
—	—	—	1516	9	1 1/2	2064	29	1 1/2	—	—	—	3350	—	—	854	25	3	7585	4	2	2151	44	1 3/4	—	—	—
—	—	—	48	3	—	2682	44	3	—	—	—	1000	—	—	42	—	—	5772	47	3	257	13	4/5	—	—	—
—	—	—	2	6	2	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	6	2	13	32	2 1/2	—	—	—
—	—	—	5	1	—	20	—	—	—	—	—	350	—	—	—	—	—	375	1	—	414	53	2	—	—	—
—	—	—	—	30	3	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	300	30	3	135	17	2	—	—	—

Die Kirchenverwaltung Michach.

Danhauser, Pfarrer.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 16. Dezember 1843.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis			
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	Sch ä f f e l.									fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Weizen	123	123	—	21	31	20	54	20	16	2570	50	1	59	—	—
Korn	183	182	1	16	17	15	58	15	30	2907	18	—	13	—	—
Gerste	261	231	30	14	4	13	35	13	10	3151	44	—	—	—	2
Haber	258	258	—	6	29	6	18	6	8	1627	17	—	13	—	—
Summa	825	794	31							10257	9				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Dnt.	Theil.	Mehl, pr. Dreißiger.	fr.	dl.
Ochsenfleisch	12	—	1 Halbkreuzer Semmel	—	2	—	2 1/2	Semmelmehl	6	1
Rindfleisch	11	—	1 Kreuzer Semmel	—	4	1	1	Schönmehl	5	1
Schweinefleisch	14	—	1 Halbkreuzer Roggl	—	3	2	—	Nachmehl	4	1
Kalbfeisch	11	2	1 Kreuzer Roggl	—	7	—	—	Roggenmehl	4	1
Schafffleisch	9	—	1 Halbbazen Laib	—	18	—	—			
			1 Bazen Laib	1	4	—	—			
Bier, pr. Maas.			Sonstige Venalien.							
Commerzbier	Bom Ganter	—	1 Maas Milch	4	—	1 Pfd. Kerzen, gegossene	28	—		
	Schenkpreis	—	1 Pfd. Butter	21	—	1 " " gezogene	26	—		
Winterbier	Bom Ganter	4	1 " Schmalz	25	—	1 " Salz	4	2		
	Schenkpreis	4	1 " Eise	22	—	7 Stück Eier	8	—		

Friedberger Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Dnt.	Mehl, pr. Vierling.	fl.	fr.	dl.
Ochsenfleisch	13	—	1 Halbkreuzer Semmel	—	1	3 1/2	Feines Mundmehl	1	10	—
Rindfleisch	12	—	1 Kreuzer Semmel	—	3	3	Semmelmehl	1	2	—
Schweinefleisch	13	—	1 Halbkreuzer Roggl	—	3	—	Geringeres Mehl	—	54	—
Kalbfeisch	11	—	1 Kreuzer Roggl	—	6	—	Nachmehl	—	46	—
Schafffleisch	9	—	1 Bazen Laib	1	—	—	Bachmehl	—	30	1
			1 Achtkreuzer Laib	2	—	—				

Auswärtige Schranken-Preise.

München 16. Dez., Augsburg 15. Dez., Schrob. 14. Dez., Rain 9. Dez., Pöttmes 12. Dez., Friedb. 14. Dez.

Ort der Schranne.	Teesen.			Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.
München	—	—	—	22	53	21	35	20	43	16	24	15	14	26	14
Augsburg	—	—	—	22	36	21	41	20	57	16	33	16	16	15	48
Schrob. hausen	—	—	—	21	51	21	2	20	22	16	28	15	57	15	6
Rain	—	—	—	22	36	22	15	21	12	17	—	16	50	15	50
Pöttmes	—	—	—	21	45	20	51	19	32	16	24	16	6	15	38
Friedberg	7	43	7	28	7	10	23	7	22	—	20	52	16	14	15

Auswärtige Holz- und Futterpreise.	Ort.	Buchen		Birken		Föhren		Tichten		Heu		Grummet		Roggenstr.		Haberstr.	
		pr. Klafter.								pr. Zentner.							
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
München		9	45	7	30	7	18	7	12	1	21	1	15	—	57	—	45
Augsburg		13	30	13	—	10	12	9	—	1	12	1	12	—	48	—	—

Verantwortlicher Redakteur: **Thomas Müller.**